



Cosar HMT: MELISSA GORDON „Female Readymade (The Gesture Is a Liquid Text, Cameras, Ruler, Burn Rate, Chain, Rope, Keys, Paparazzi and Étienne Decroux)“, 2020

des Bild öffnet sich wie ein verlassener
 atort, in dem malerische Gesten
 und Pinselbewegungen sich mit gedruck-
 en Gegenständen wie Ketten, Gürteln,
 eilen oder einer Kamera überlagern,
 ie auf Handlungen verweisen. Was hier
 assiert ist und wer beteiligt war, lässt
 ie Künstlerin offen.

In der Gruppenausstellung The

palms



Wildpalms: PAUL HANCE „Untitled“,
 aus der Serie „Rasa“, 2020

Fritsch, die den Märchen der Gebrüder
 Grimm entlehnt ist, oder den Fund-
 stücken von C.O. Paeffgen, der die Poesie
 in kleinsten Alltagsgegenständen wie
 einem Kindergeldbeutel freilegt.

WILDPALMS, zum ersten Mal in
 Düsseldorf beteiligt, hat drei Künstler zu
 einem Dialog eingeladen. Anstoß des
 „Gesprächs“ waren die mundgeblasenen
 Glasarbeiten von Paul Hance an den
 Wänden, fortgesetzt wird es über die Möbel
 im Ausstellungsraum, gebaut vom
 Künstlerpaar Brunhilde Bordeaux-Groult
 und Robert Elfgén.